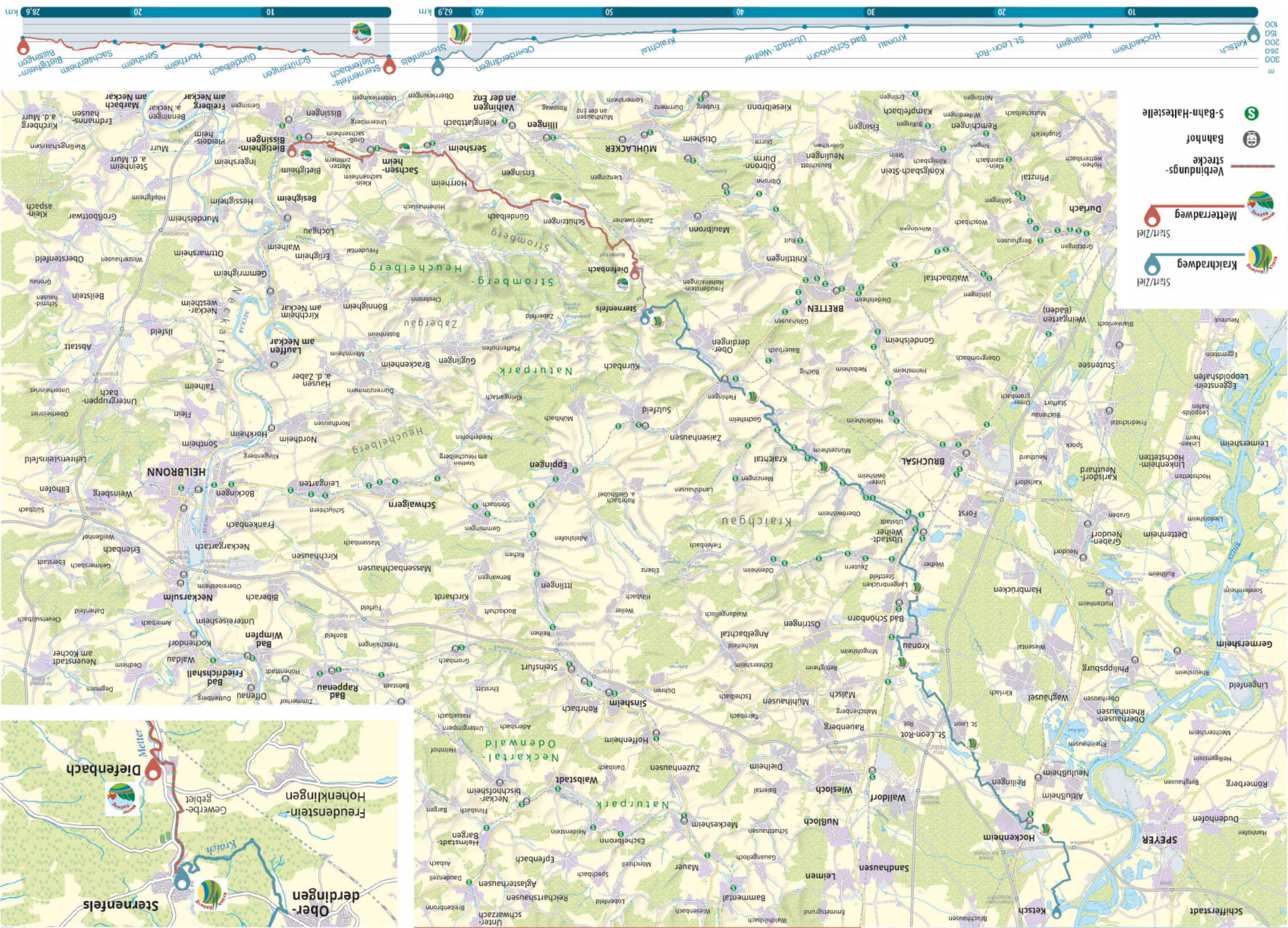




Der Kraich- & Metterradoweg

Durch das Land der 1000 Hügel
– vom Rhein bis an die Enz

Rund 95 km lang ist die Radstrecke, die den Rhein im Westen mit der Enz im Osten durch den Kraichradweg und den Metterradoweg miteinander verbindet. Jeder Radweg für sich ist ein Erlebnis und in Kombination werden beide zu einem (mehrtägigen) Highlight.

Beide Radwege sind ideal für E-Bikes, Tourenräder und auch für Gravelbikes geeignet. Die familienfreundlichen Varianten bei-der einzelnen Radwege starten in Sternenfels und führen fast steigungsfrei flussabwärts bis nach Ketsch an den Rhein oder Bietigheim-Bissingen an die Enz. Beide Radwege können auch kombiniert werden. Der Start ist dann entweder in Ketsch am Rhein oder Bietigheim-Bissingen an der Enz.

Der Kraichradweg



63,3 km 4:30 h 350 hm 120 hm

START Ketsch **ZIEL** Sternenfels

Der Kraichradweg mit seiner angenehmen Topografie hat unter-wegs viel zu bieten: Sonnige Weinlagen, verwunschene Waldseen und dichte Wälder am Oberlauf der Kraich, hügelige Streuobstwiesen und idyllische Bachauen im mittleren Abschnitt. Der Unterlauf ist gespickt mit Baggerseen und weitläufigen Feldern, dazu kleine Dörfer mit historischen Ortskernen und geschichtsträchtigen Fachwerkbauten, Burgen und Schlösser, vielseitige Einkehrmög-lichkeiten und reizvolle Landschaftsbilder, die ein einzigartiges Raderlebnis versprechen.

Der Metterradoweg



28,7 km 2:00 h 120 hm 220 hm

START Sternenfels **ZIEL** Bietigheim-Bissingen

Zwischen Sternenfels-Diefenbach, dem Quellort der Metter, und Bietigheim-Bissingen an der Enz, führt der Metterradoweg abwechslungsreich vorbei an sonnenverwöhnten Weinhanglagen, sortenreichen Streuobstwiesen, malerischen Bachlandschaften und angenehmen schattigen Wäldern. Hügelsofas und Bänke laden unterwegs zum Verweilen und Genießen der herrlichen Aussichten ein. Die Dörfer und Städte mit ihren Fachwerkbauten und histo-rischen Ortskernen entlang der Radstrecke machen die Region kulinarisch und kulturell zum einmaligen Erlebnis.

ÖPNV

Ketsch

Mit den Linien RE9, S9 und RB 67 bis Bahnhof Schwetzingen und dann der Radwegebeschilderung Richtung Ketsch folgen.

Sternenfels

Mit den Linien MEX 17c bis Bahnhof Bruchsal, S4 bis Ober-derdingen-Flehhingen Industrie oder Sulzfeld. Im Bus keine Fahrradmitnahme möglich. Radwegeabschnitt Kraichradweg: der Radwegebeschilderung Richtung Sternenfels-Zentrum folgen. Radwegeabschnitt Metterradoweg: Radwegebeschilderung Richtung Diefenbach-Zentrum und weiter nach Schützingen folgen.

Bietigheim-Bissingen

Mit den Linien IRE, MEX 12, MEX 18, MEX 17a, MEX 17c, MEX 18, RB/RE 8 oder S5 bis Bahnhof Bietigheim-Bissingen. Keine Fahrradmitnahme im Bus erlaubt. Ab hier der Radwegebe-schilderung Richtung Bietigheim-Zentrum folgen. Bei der Mündung der Metter in die Enz (Kronenplatz/Alte Enzbrücke) startet/endet der Metterradoweg.

Mehr Infos unter:

www.kraichgau-stromberg.de/kraichradweg-metterradweg

IMPRESSUM

3. Auflage / 2026 / 17.000 Stück

Kommunen: Ketsch • Hockenheim • Reilingen • St. Leon-Rot • Kronau • Bad Schönborn • Ubstadt-Weiher • Kraichtal • Oberderdingen • Sternenfels • Illingen • Vaihingen an der Enz • Sersheim • Sachsenheim • Bietigheim-Bissingen

Landkreise: Ludwigsburg, Enzkreis, Karlsruhe, Rhein-Neckar-Kreis

Bildnachweise:

Alle Bildvorlagen wurden von den jeweiligen Drittbildgebern sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur Verfügung gestellt.

Gesamtherstellung:

© 2025 mapsolutions GmbH, Karlsruhe, www.mapsolutions.de
Geografische Datenquelle für Kartenherstellung teilweise OpenStreetMap (OdbL)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Alle Angaben ohne Gewähr

Im Süden®
ganz oben

Wir sind
SÜDEN
Baden-Württemberg

Durch das Land der 1000 Hügel –
vom Rhein bis an die Enz

Kraich- & Metterradoweg



©saddlestories.at

Der Kraich- & Metterradweg

Von Ort zu Ort vom Rhein bis an die Enz

Durch kleine Dörfer mit historischen Ortskernen und Städte mit großartigen Fachwerkbauten radeln. Dabei stets wechselnde Landschaftskulissen zwischen Hügeln, Wäldern und Weinbergen erleben. Geschichtsträchtige Burgen, Schlösser und Sehenswürdigkeiten entdecken. Die Region zwischen Rhein und Enz, Kraichgau und Stromberg kulinarisch schmecken und kulturell kennenlernen – der Kraich- & Metterradweg ist ein Erlebnis für alle Sinne!

Am besten genießt man die gesamte Radstrecke auf einer Mehrtagestour, mit viel Zeit für die zahlreichen Erlebnisse on Tour. Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack und Geldbeutel bieten alle Orte entlang der Radstrecke. Mehr Informationen dazu sind bei den Gemeinden und örtlichen Touristinformationen erhältlich.

Ketsch



Touristinformation
Gemeindeverwaltung Ketsch
Hockenheimer Straße 5
68775 Ketsch

Fon 06202 / 606-0
info-ketsch@ketsch.de

www.ketsch.de

Die Kraich mündet in Ketsch in den Rhein. Bei der Mündung befindet sich das „Bootshaus“, wo sich gut einkehren lässt. Die Badestelle Hohwiese lädt im Sommer zum herrlichen Schwimmen und Relaxen ein. Der Kraichradweg führt durch das Naturschutzgebiet Karl-Ludwig-See, mit seiner artenreichen Flora und Fauna. Für Unternehmungslustige bietet die nahe gelegene Schwetzingen Hardt das größte regionale Waldschutzgebiet mit Erholungswald, Flugsand- und Dünengebiet in Baden-Württemberg. Seltene Pflanzen und Vogelarten finden hier einen Lebensraum.

Hockenheim



Touristinformation
Stadt Hockenheim
Rathausstraße 1
68766 Hockenheim

Fon 06205 / 21-0
info@hockenheim.de

www.hockenheim.de

Malerisch umgibt das Landschafts- und Naturschutzgebiet Hockenheimer Rheinbogen die Rennstadt. International bekannt durch seine legendäre Formel-1 Rennstrecke, ist auch die Innenstadt mit imposanten Jugendstilbauwerken, das Tabakmuseum in der Zehntscheune und das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau besuchenswert. Ein besonderer Tipp ist ein Abstecher zur Gartenwirtschaft Johannehof mit Hofladen, regionalen Produkten und leckerem Essen.

Reilingen



Touristinformation
Gemeinde Reilingen
Hockenheimerstraße 1-3
68799 Reilingen

Fon 06206 / 952-0
post@reilingen.de

www.reilingen.de

Der beschauliche Ort ist von Obst- und Gemüsefeldern umgeben – insbesondere Spargel wird hier angebaut. Das königliche Gemüse in verschiedensten Varianten lässt sich im historischen Gasthaus „Zum Löwen“ mit traditioneller deutscher Küche genießen. Im ersten und zweiten Obergeschoss des Gasthauses stellt das Heimatmuseum Dokumente zur Geschichte des Dorfes, der Burg Wersau und einen ca. 250.000 Jahre alten Schädel des „homo erectus Reilingensis“ aus. Der nahegelegene Archäologiepark Burg Wersau lädt von April bis Oktober zum Mitmachen ein.

St. Leon-Rot



Touristinformation
Gemeindeverwaltung St. Leon-Rot
Rathausstraße 2
66789 Sankt Leon-Rot

Fon 06227 / 5380
gemeinde@st-leon-rot.de

www.st-leon-rot.de

Mitten durch den Golfplatz, mit seinen zwei Meisterschaftsplätzen, einem 9-Loch-Kurzplatz und einem Bambiniplatz, führt der Kraichradweg entlang des renaturierten Kraichbaches. Durch Feucht- und Schilfgebiete und die weitläufigen Felder, vorbei an der Naherholungsanlage St. Leoner See. Hier ist ein längerer Stopp lohnenswert. Der große Badensee mit Campingplatz, Liegewiese und Spielplätzen bietet jede Menge Aktivitäten, Spaß und Entspannung.

Kronau



Touristinformation
Gemeinde Kronau
Kirrlacher Straße 2
76709 Kronau

Fon 07253 / 9402-0
gemeinde@kronau.de

www.kronau.de

Im flachen Rheintal gelegen, ist Kronau das Portal zur Hügellandschaft des Kraichgaus und ein ideales Terrain für entspanntes Radeln. Seine zwei idyllisch gelegenen Seen bieten im Sommer eine willkommene Abkühlung. Am Fahrrad-Drehkreuz in der Ortsmitte beim Rathaus kreuzen sich acht Radwege und es finden sich hierzu interessante Informationen ebenso wie hilfreiche Infrastruktur.

Bad Schönborn



Touristinformation
Haus des Gastes
Kraichgaustraße 10
76669 Bad Schönborn

Fon 07253 / 94310
touristik@bad-schoenborn.de

www.bad-schoenborn.de

Der Kurort Bad Schönborn und das Thermarium mit seinen heilkräftigen Thermal-Sole-Quellen laden zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Aus einer Tiefe von über 630 m sprudelt das heilende bis 35 Grad warme Salzwasser direkt in die Erlebnisbecken. Und gleich nebenan bietet die Freizeitanlage „Philippsee“ und der „Sole-Aktiv-Park“ auf dem Soleweg viele tolle Stationen zum Entspannen, Erholen, Mitmachen und aktiv sein.

Ubstadt-Weiher



Touristinformation
Gemeinde Ubstadt-Weiher
Bruchsaler Straße 1-3
76698 Ubstadt-Weiher

Fon 07251 / 617-0
gemeinde@ubstadt-weiher.de

www.ubstadt-weiher.de

An den Ausläufern des Kraichgauer Hügellandes führt der Kraichradweg durch Ubstadt-Weiher und seine Ortsteile, vorbei an saftigen Obstwiesen, Weinbergen, Wäldern und den kraichgautypischen Hohlwegen. Das Römermuseum in Stettfeld und das etwas abseits gelegene Firstständerhaus in Zeutern sind einen Besuch wert. Und das Freizeitzentrum Hardtsee bietet mit großer Liegewiese, verschiedenen Wassersportaktivitäten und einem Campingplatz direkt am See alles, was es zu einem erholsamen Bade- oder Urlaubstag braucht.

Kraichtal



Touristinformation
Stadt Kraichtal
Rathausstraße 30
76703 Kraichtal-Münzesheim
Fon 07250 / 77-88
tourismus@kraichtal.de

www.kraichtal-tourismus.de

Von den neun Kraichtaler Stadtteilen liegen gleich drei an der Kraich. Gochsheim glänzt mit seinen Museen und dem Graf-Eberstein-Schloss. Im Ersten Deutschen Zuckerbäckermuseum findet man eine sehenswerte Sammlung historischer Konditorformen und originelle Stücke aus dem Bäckerhandwerk. Münzesheim besitzt mit der „Alten Schmiede“ eines der schönsten Fachwerkhäuser im Kraichgau und unweit vom Kirschenort Unteröwisheim befindet sich die Sternwarte Kraichtal.

Oberderdingen



Touristinformation
Stadtinfo in der Schafscheuer
Heinfelser Platz 3
75038 Oberderdingen

Fon 07045 / 202768
touristikinfo@oberderdingen.net

www.oberderdingen.de

Oberderdingen überrascht mit seinem lebendigen Ortsbild und dem historischen Amthof – dem besterhaltensten klösterlichen Wirtschaftshof Süddeutschlands. Vorbei am Kraichsee, mitten im Wald gelegen, und der bekannten Weinlage Kupferhalde, geht es durch das Ölmühltal in den Ortsteil Flehingen. Hier lässt sich im Natur-Erlebnis-Bad mit vollbiologischer Wasseraufbereitung hervorragend eine Auszeit genießen. Urige Besenwirtschaften locken mit regionalen Leckereien und Weingüter, auf denen man sogar übernachten kann.

Sternenfels



Touristinformation
Rathaus Sternenfels
Maulbronner Straße 7
75447 Sternenfels

Fon 07045 / 970-4000
info@sternenfels.de

www.sternenfels.de

Sternenfels ist Quellort des Kraichbaches und der Metter. Zugleich einer der höchsten Weinlagen der Region, umgeben von Streuobstwiesen. In unmittelbarer Nähe liegen der romantische Trinkwaldsee und die historische Wehranlage „Eppinger Linie“. Kurze lohnenswerte Abstecher führen auf den Augenberg mit herrlichem Ausblick auf den Nordschwarzwald oder zum Wildgehege Sternenfels am Trinkwaldsee, einem natürlichen Lebensraum für Damwild und Mufflons.

Illingen-Schützen



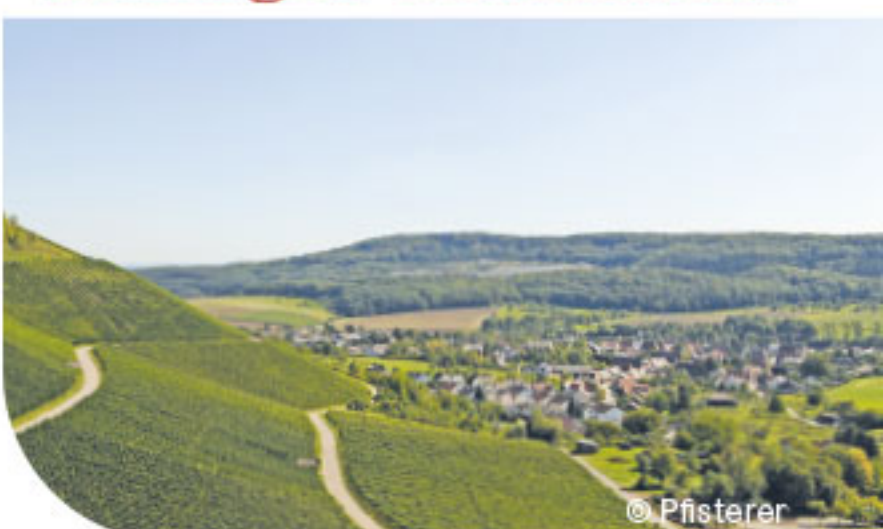
Touristinformation
Gemeindeverwaltung Illingen
Ortszentrum 8
75428 Illingen

Fon 07042 / 8242-0
gemeinde@illingen-online.de

www.illingen-online.de

Das malerische Dorf Schützen liegt im schönen, von Wiesen, Weinbergen und Wäldern geprägten Tal der Metter. Der Illinger Teiort wurde im Jahr 1023 erstmals urkundlich erwähnt und besitzt eine bewegte Geschichte. Geprägt wird Schützen durch die Vielzahl an denkmalgeschützten historischen Fachwerkgebäuden und Fachwerkensembles. Diese können auf einem ausgeschilderten Rundweg bestaunt werden.

Vaihingen-Gündelbach



Touristinformation
Kultur- und Touristinformation
Marktplatz 5
71665 Vaihingen an der Enz

Fon 07042 / 18235
tourismus@vaihingen.de

www.vaihingen.de

Vaihingen an der Enz steht mit seinen acht Stadtteilen für eine landschaftliche Vielfalt aus Wald, Wiesen, Wein und Wasser. Im Weindorf Gündelbach am Fuße des Wachkopfs lebt man in Respekt vor der rund 900jährigen Geschichte, ohne im Gernst zu verharren. Hier gedeihen edle Tropfen, ackern die Bauern für das tägliche Brot und hier haben Hobby-Gärtner auf ihren Obstbaum-Stückle reiche Betätigungsfelder.

Vaihingen-Horrheim



Touristinformation
Kultur- und Touristinformation
Marktplatz 5
71665 Vaihingen an der Enz

Fon 07042 / 18235
tourismus@vaihingen.de

www.vaihingen.de

Eingebettet im Naturpark Stromberg-Heuchelberg liegt die Stadt Vaihingen mit ihren acht Stadtteilen direkt an der Deutschen Fachwerkstraße. Bei einer Stadt- und Themenführung lassen sich das Flair der Fachwerkstadt und seine kulinarischen Adressen am besten erkunden. Im Mettertall, umgeben von Wäldern, Seen und Weinbergen, befindet sich der Stadtteil und charmante Weinort Horrheim Die umliegenden Hügel der herrlichen Landschaft bieten beeindruckende Ausblicke und ein Weinlehrpfad informiert anschaulich über die Facetten des Weinbaus.

Sersheim



Touristinformation
Gemeindeverwaltung Sersheim
Schloßstraße 21
74372 Sersheim

Fon 07042 / 372-0
info@sersheim.de
gemeinde@sersheim.de

www.sersheim.de

Die Gemeinde Sersheim liegt im Mettertall, am Fuße des Strombergs, eingebettet in eine reizvolle Landschaft, bei der es sich lohnt, das Fahrrad einmal abzustellen und zu Fuß in der neu gestalteten Ortsmitte sowie um den Ort in der wunderschönen Natur auf Erkundungstour zu gehen. Ein Gemeindearchiv mit Schmiedemuseum sowie die Fessler Mühle und das dazugehörige Mühlenmuseum gibt es hier zu entdecken.

Sachsenheim



Touristinformation
Stadtverwaltung Sachsenheim
Äußerer Schloßhof 3
74343 Sachsenheim

Fon 07147 / 28-0
info@sachsenheim.de

www.sachsenheim.de

Geschichtsträchtig und naturnah bietet Sachsenheim für alle Gäste ein breites Angebot. Nicht nur das Wasserschloss und die Wehrkirche gehören zur Stadthistorie, sondern auch die Naturvielfalt im Kirbachtal. Entlang der sehenswerten Steillagen können Radfahrer das Angebot der vielen Besenwirtschaften und Weingüter nutzen. Den Blick weit schweifen lassen, oder gemütlich einkehren, all das bietet Sachsenheim. Genießer, Kultur- und Naturfreunde kommen durch die vielfältigen Angebote auf ihre Kosten.

Bietigheim-Bissingen



Touristinformation
In den Marktplatz Arkaden
Marktplatz 9
74321 Bietigheim-Bissingen

Fon 07142 / 74-227
tourismus@bietigheim-bissingen.de

www.bietigheim-bissingen.de

Schon die Kelten, Römer und Alamannen schätzten diesen Ort an Enz und Metter, der sich mit seinen geschichtsträchtigen Baudenkmalern sanft zwischen Hügel, Wälder und Weinberge einfügt. Geschichte wird hier auf Schritt und Tritt lebendig, ohne die zeitgemäßen Facetten der Stadt außer Acht zu lassen – eine ansprechende Architektur, moderne Kunstwerke und Skulpturen, erlebnisreiche Bäder, einladende Parks und Plätze, und eine gute Gastronomie für alle Geschmäcker.



Im Land der 1000 Hügel heißt **Einkehr nicht nur satt werden, sondern ankommen.**

In den **Besenwirtschaften** – den „Pop-Up-Kitchens“ – wirst Du bekocht und willkommen geheißen!

Wann welcher Besen geöffnet hat, zeigt Dir der **digitale Besen-Guide**, erhältlich über diesen QR-Code:

